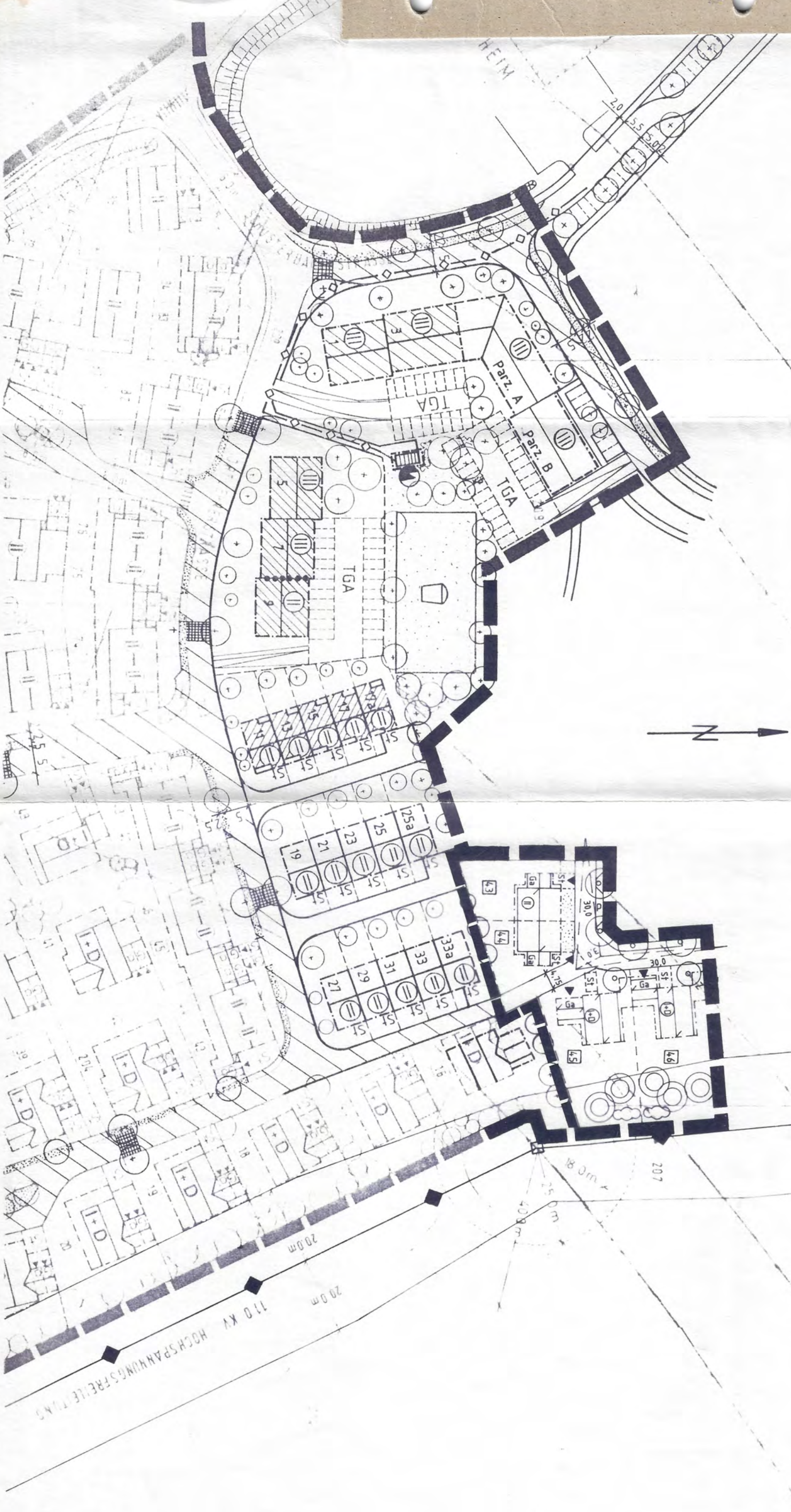


Zeichenerklärung für Festsetzungen

- WA Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BAUNVO
 - Ein Vollgeschöß (Erdgeschöß) mit ausgebautem Dachgeschöß zwingend
Kniestockhöhe: 1,20 m - 1,50 m von OK Rohdecke bis OK Fußpfette
GRZ = 0,3 GFZ = 0,6
 - II Zwei Vollgeschosse zwingend
Kniestock: max. 0,40 m von OK Rohdecke bis OK Fußpfette
GRZ = 0,4 GFZ = 0,8
 - o Offene Bauweise
 - - - - - Baugrenze
 - ▬ Firstrichtung zwingend
 - ▬ Öffentliche Verkehrsfläche
 - ▬ Straßenbegrenzungslinie
 - ▬ Private Grünfläche außerhalb der Einfriedung
 - zu pflanzende Obstbäume und sonstige heimische Baumarten
 - ▬ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - ▬ Grenze des Änderungsbereiches des Bebauungsplanes
- Zeichenerklärung für Hinweise**
- - - - - Vorgeschlagene Grundstücksgrenze
 - 43 Parzellenummer, z.B. 43
 - 110 KV Freileitung mit Angabe der KV und der Sicherheitszone bzw. Baubeschrankungszone (Maßangabe in Metern, z. B. 20,00 m)

Neben den angeführten Festsetzungen gelten alle Festsetzungen, Pflanzgebote und Hinweise des Bebauungsplanes Nr. 26 "OBERE TERRASSE, BEIM ALTENHEIM".



BEBAUUNGSPLAN NR. 8
DER GEMEINDE BURGKIRCHEN A. D. ALZ
2. ÄNDERUNG

FÜR DIE GRUNDSTÜCKE FLUR-NR. 207/T UND 209/T
GEMARKUNG BURGKIRCHEN A. D. ALZ

ÄNDERUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 17.02.1994
SATZUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 10.05.1994
BEKANNTMACHUNG AM 01.09.1994

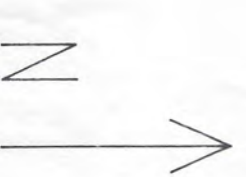
BURGKIRCHEN, DEN 12.09.1994

R. Obermaier
1. Bürgermeister



**EXEMPLAR DER
REGIERUNG VON OBERBAYERN
Sg 801 - Planzentrale -**

M. 1:1000



ARCHITEKTUR- UND
ORTSPLANUNGSBÜRO
N. MISSBERGER
KARRERWEG 7
84547 EMMERTING
TEL. 08679/5426

EMMERTING, DEN 17.02.1994

N. Missberger

AB
Burgk.
15.10

B E G R Ü N D U N G

für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8

"Obere Terrasse, östlich der St 2107"

1. Änderungsbereich; Anlaß:

Dem bestehenden Bebauungsplan wird im Norden eine Fläche von ca. 0,3 ha aus der Fl.-Nr. 207, Gemarkung Burgkirchen a.d.Alz hinzugefügt. Anlaß ist die Aufteilung des bisherigen Bebauungsplanes Nr. 26 "Obere Terrasse, beim Altenheim".

2. Bebauung; Grundlage:

Der Flächennutzungsplan weist für das Gebiet Wohnbaufläche aus. Im Bebauungsplan wird allgemeines Wohngebiet festgesetzt.

3. Erschließung; Versorgung:

Das Gebiet wird durch Verlängerung einer Stichstraße der Ortlehnerstraße erschlossen und soll später mit der Erschließung des Bereichs beim Altenheim verbunden werden. Wasser- und Abwasserversorgung können von der Ortlehnerstraße her durchgeführt werden, ebenso für Strom, Telefon und Kabelfernsehen.

4. Grünflächen:

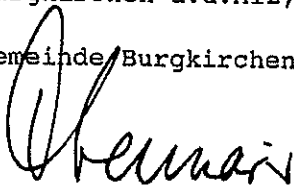
Die Randeingrünung hat entsprechend den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes zu erfolgen.

5. Kosten; Verwirklichung:

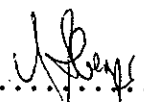
Es sind 4 Wohneinheiten geplant. Die aufzubringenden Erschließungskosten werden auf ca. 50.000,-- DM geschätzt und können von der Gemeinde aufgrund ihrer Finanzlage aufgebracht werden. Auf die Kostenbeteiligung der Anlieger gemäß den gemeindlichen Satzungen wird hingewiesen.

Burgkirchen a.d.Alz, den 08.02.1994

Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz



.....
Robert Obermaier
1. Bürgermeister



.....
Norbert Mißberger
Architekt, Dipl.-Ing.